

Pressemitteilung
Nr. 054/2018

Große Aufbereitungskapazität bei geringem Platzbedarf

Die neuen Laborspüler von Miele sind außen schlank und innen flexibel

Gütersloh/Frankfurt, 11. Juni 2018. – Die freistehenden Miele-Spüler der neuen Baureihe SlimLine halten, was ihr Name verspricht: Mit nur 65 Zentimetern Breite brauchen sie wenig Stellfläche, bieten aber maximale Kapazität. Für eine bestmögliche Ausnutzung des Spülraumes sorgt insbesondere die Tatsache, dass sich die Teleskopauszüge im Gerät an verschiedenen Positionen einsetzen lassen.

Alle Modelle sind ab dem ersten Quartal 2019 verfügbar und je nach Kundenwunsch in verschiedenen Ausführungen. Die Varianten des Gerätetyps PLW 6011 bieten Platz für zwei ergonomische Teleskopauszüge auf drei Positionen, die Varianten des Modells PLW 6111 einen noch höheren Spülraum, so dass bis zu drei Teleskopauszüge auf vier verschiedenen Positionen genutzt werden können. Dies schafft zusätzliche Flexibilität bei der Beladung und ermöglicht eine maximale Beladehöhe von 630 Millimetern – und somit auch die Reinigung großvolumiger Laborgeräte von bis zu 50 Litern Inhalt. Ein weiterer Vorteil der Geräte ist die besonders ergonomische Beladungshöhe von 850 Millimetern, so dass Anwender sich beim Be- und Entladen der Geräte nicht mehr bücken müssen.

Die flexible Steuerung bietet 40 Programmplätze. Der Kunde kann aber auch aus vorkonfigurierten Programmen auswählen oder eigene, individuelle Programme erstellen und speichern. Bedient wird die Steuerung über ein leicht zu reinigendes Soft-Touch Glaspanel. Auf dem Farbdisplay sind während eines Programms prozessrelevante Informationen dargestellt, inklusive der Restlaufzeit des aktuellen Programms. Während der Aufbereitung lässt sich der Spülprozess dank Vollglas-Klapptür und Innenbeleuchtung jederzeit im Blick behalten.

Für besonders kurze Laufzeiten empfiehlt sich der Einsatz eines elektrisch beheizten Boilers, der unterhalb der Kammer positioniert ist. Optional ist auch ein Leitwertmesssystem für die Geräte erhältlich, die dann sinnvoll ist, wenn Restsubstanzen in der Schlusspülung auf ein Minimum reduziert werden sollen. Steht vor Ort kein enthärtetes Wasser zur Verfügung, so sind auch Modellvarianten mit einer integrierten Wasserenthärtung verfügbar.

>>>

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Für schnelle Trocknung sorgt die integrierte Heißlufttrocknung, die ebenso wie die Spülflotte elektrisch beheizt wird. Zusätzliche Prozesssicherheit bietet der integrierte HEPA H14 Filter, der für eine sterile Trocknungsluft (>99,995% Abscheidung) sorgt.

(309 Wörter, 2.332 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos

Foto 1 bis 3: Schmale Maße, maximale Kapazität bei der Beladung: Die freistehenden Miele-Spüler der Baureihe SlimLine verfügen über Teleskopauszüge, die eine bestmögliche Ausnutzung des Spülraums ermöglichen. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 